

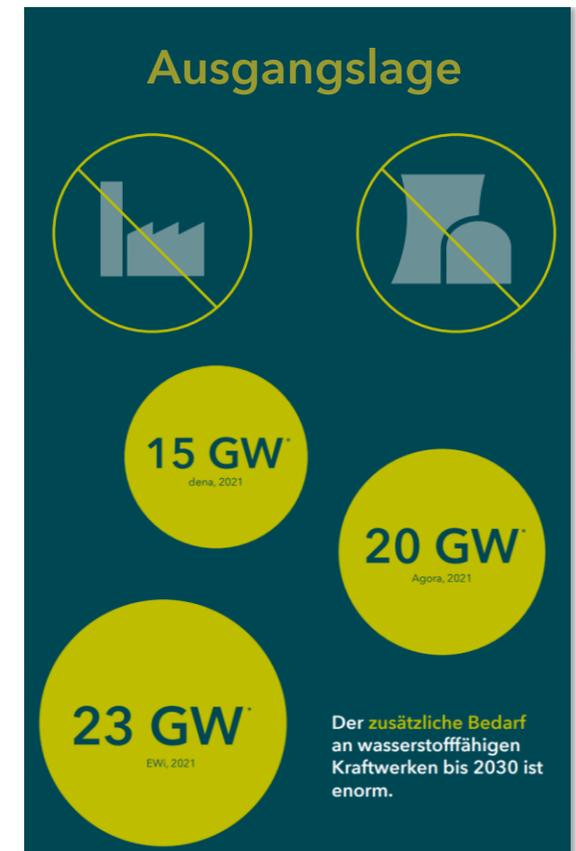
Strommarkttreffen: „Strommarktdesign: Kriseninterventionen, Großhandel, Kapazitätsmärkte/-Reserven“

NEUBAU-VORSCHUSS: ANREIZE FÜR DEN NEUBAU GESICHERTER LEISTUNG IM MARKT

Neubau-Vorschuss

MOTIVATION - FEHLENDE ANREIZE FÜR DEN NEUBAU GESICHERTER LEISTUNG

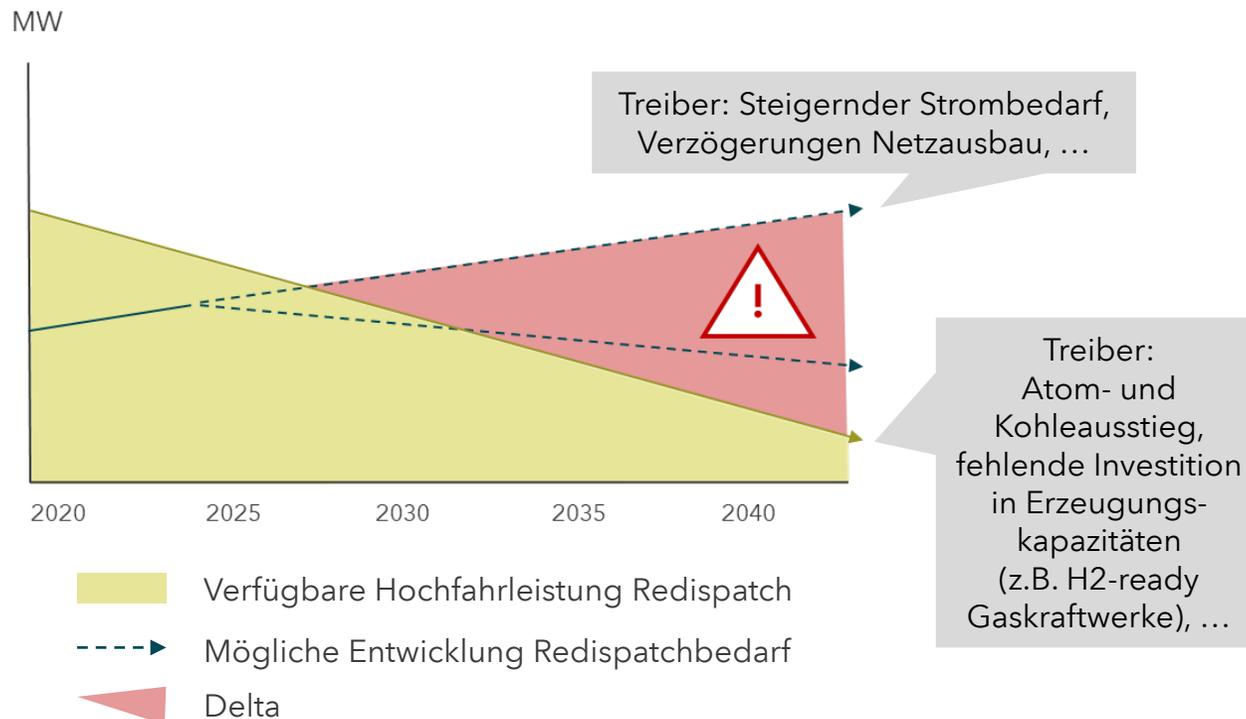
- / **Bedarf an zusätzlicher gesicherter Leistung bis 2030** im zweistelligen Gigawattbereich ist breiter Konsens.
 - / Deckung der Residuallast und Werkzeug für die Systemsicherheit
- / **Gesicherte Leistung in Süddeutschland: Voraussetzung für Systemsicherheit**
 - / In Süddeutschland wird in hohem Maße „Hochfahrleistung“ für das **Engpassmanagement** benötigt.
 - / **Redispatch-Bedarf steigt** in 2022 erneut deutlich.
 - / Redispatch-Arbeit [MWh] bis 31.08.22 62% höher als 2021 zur gleichen Zeit.¹
 - / Durch Atom- und Kohleausstieg **gehen zahlreiche Kraftwerke vom Netz**, die bisher gesicherte Leistung bereitstellen.
 - / Bereits heute werden knapp 7 GW in der Netzreserve und zusätzliche Reserven im Ausland vorgehalten.
- / **Keine Anzeichen für Ersatz- oder Neubauinvestitionen** in ausreichendem Umfang.



Neubau-Vorschuss

OHNE GEGENMAßNAHMEN FEHLT HOCHFABRLEISTUNG FÜR DEN REDISPATC

Positiver Redispatch in Süddeutschland:
Bedarfsdeckung gefährdet?
(schematische Darstellung)



/ Beispiel Baden-Württemberg:

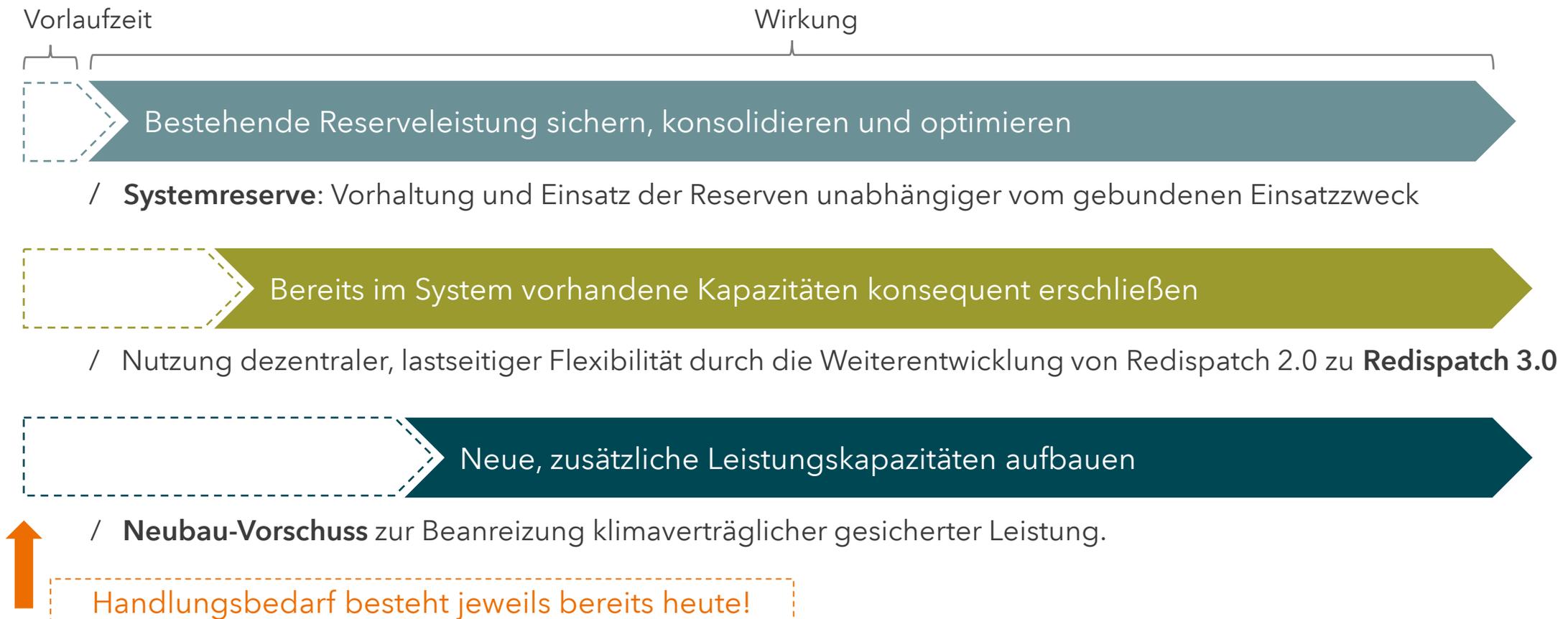
- / 99% aller Redispatch-Anweisungen in 2021 erfolgten leistungserhöhend als „Gegengewicht“ zu hohen Windenergie-Einspeisungen im Norden.¹
- / 56% der Hochfahrleistung deutschlandweiter Redispatch-Maßnahmen wurde in Baden-Württemberg erbracht.¹
- / Durch Atom- und Kohleausstieg gehen bis 2030 weitere Kraftwerke mit einer Leistung von bis zu 5,4 GW aus dem Markt.²
- / Demgegenüber nur Zubau < 2 GW absehbar.

¹ Quelle: Netztransparenz.de, Zeitraum 01.01.-31.12.2021.

² Quelle: BNetzA Kraftwerkliste (Stand: 31.05.2022); Annahme: Kohleausstieg bis 2030.

Neubau-Vorschuss

UNSERE LÖSUNGSANSÄTZE ZUR SICHERUNG UND ERSCHLIEßUNG SYSTEMDIENLICHER KAPAZITÄTEN



Neubau-Vorschuss

ANTEILIGER REDISPATCH WERTEVERBRAUCH ALS ENTSCHEIDENDER HEBEL ZUM NEUBAU EINER ANLAGE?

/ Anteiliger Werteverbrauch ist bereits heute Bestandteil der Redispatch-Vergütung nach BDEW Branchenleitfaden.

$$\text{Anteiliger Werteverbrauch} = \sum_i^n \frac{\text{handelsrechtlicher Restwert Wirtschaftsgut}_i}{\text{handelsrechtliche Restnutzungsdauer Wirtschaftsgut}_i} \times \frac{\text{anrechenbare Betriebsstunden bei Investitionsentscheidung}}{\text{geplante Betriebsstunden}}$$

Der **anteilige Werteverbrauch** entspricht dem Anteil der linearen Abschreibung des Restwertes der Investition, welcher auf Redispatch-Betriebsstunden entfällt.

/ Redispatch-Einsätze machen an vielen Kraftwerksstandorten einen relevanten Anteil der Betriebsstunden aus.

/ Beispiel RDK 4s in Karlsruhe: über 1.000 Betriebsstunden für Redispatch in 2021¹

/ Werteverbrauch-Vergütung trägt wesentlich zur Deckung der Fixkosten bei, ist aber für Investoren kaum planbar.

Lösungsvorschlag: „Neubau-Vorschuss“

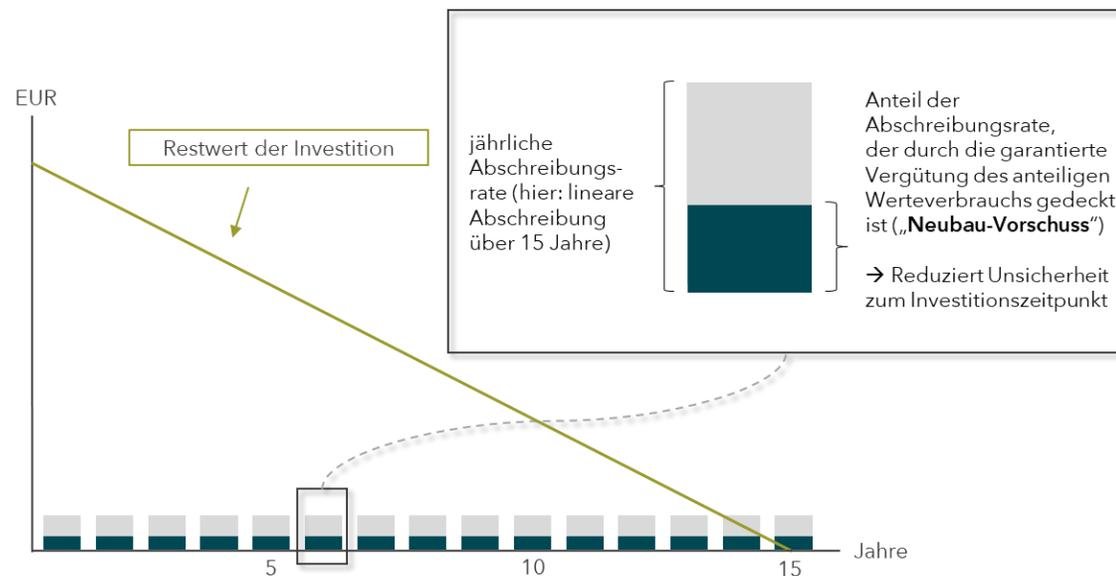
- / Garantierte jährliche Vergütung des anteiligen Werteverbrauchs für Neubau an Standorten mit hohen erwarteten Redispatch-Betriebsstunden reduziert Unsicherheit bei der Investition.
- / Wettbewerblicher Ansatz sorgt für Effizienz: Vergütung wird bedarfsgerecht ausgeschrieben.

¹ Quelle: Netztransparenz.de

Neubau-Vorschuss

DER NEUBAU-VORSCHUSS

DER REDISPATCH-WERTEVERBRAUCH WIRD ZUM INVESTITIONSZEITPUNKT GARANTIIERT

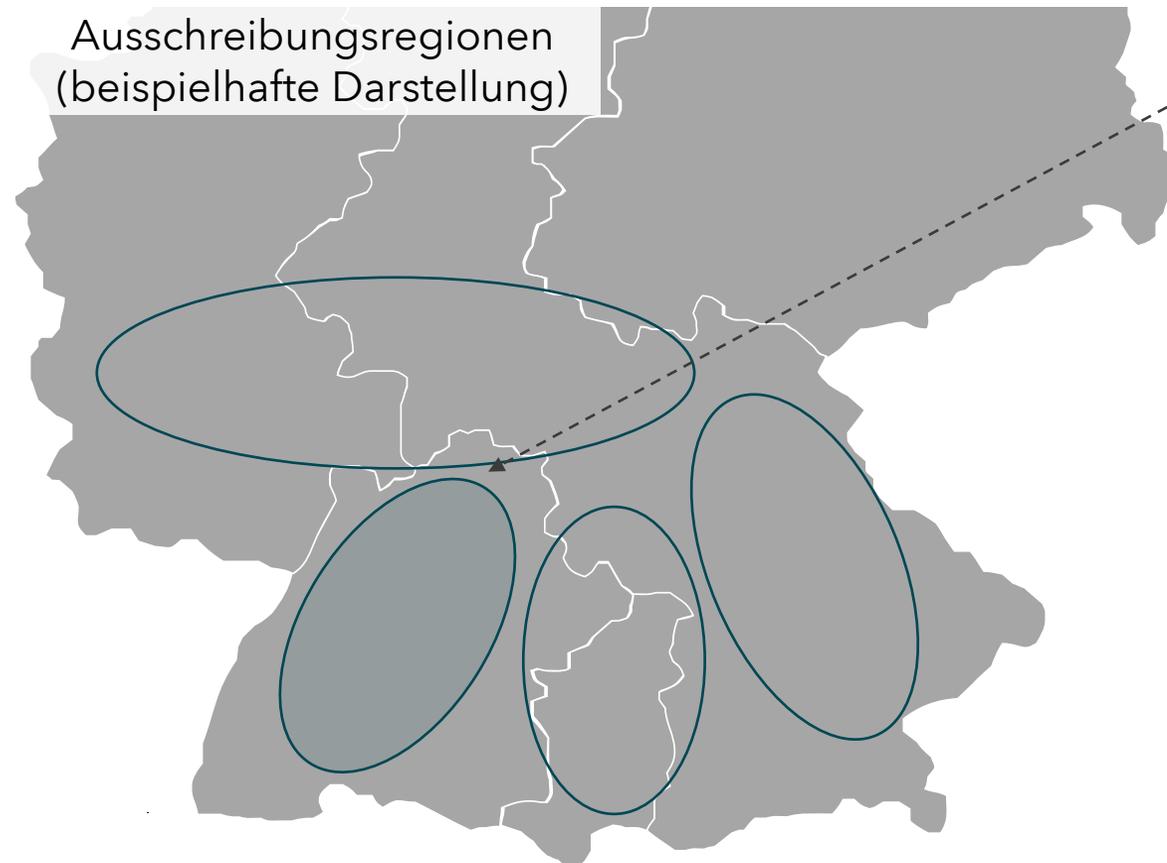


VORTEILE DES KONZEPTS

- / Neubau von klimaverträglichen Anlagen entsteht regional dort, wo er gebraucht wird.
- / Keine neue Vergütungskomponente, sondern Vorab-Garantie; Systemkosten bleiben gleich.
- / Kurzfristige Umsetzbarkeit (Energy-Only-Market)
- / Sicht der Investoren:
 - / Unsicherheit \searrow (Teil der Vergütung bekannt)
 - / Investitionsbereitschaft \nearrow
- / Wettbewerbliche Ausschreibung sorgt für Effizienz.

Neubau-Vorschuss

WETTBEWERBLICHE ERMITTLUNG DER VERGÜTUNG DURCH REGIONALE AUSSCHREIBUNGEN



regionale Ausschreibung

Bedarf¹: X GW

erwartete Redispatch-Einsatzstunden¹: Y h/a

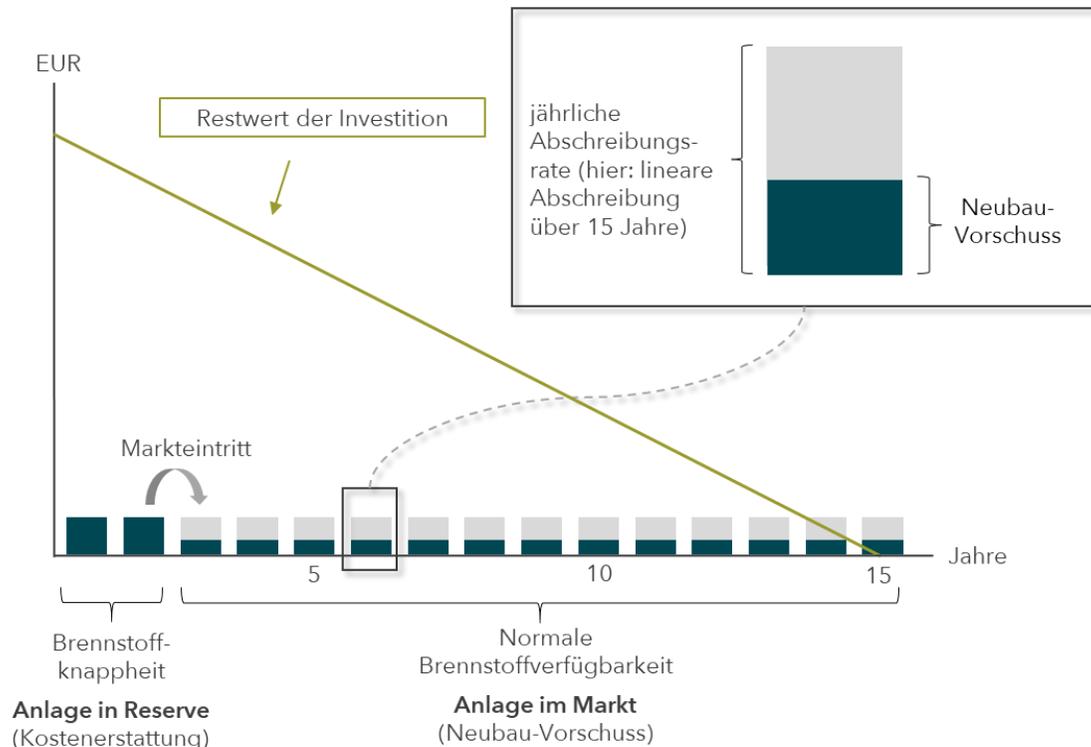
¹ Beispielhafter Ansatz (erfordert erweiterte ÜNB-Systemanalysen)

- / Ausschreibungsgegenstand: Garantierte jährliche Vergütung des anteiligen Werteverbrauchs
- / Wettbewerbliches Zuschlagsverfahren
- / Max. Gebot in Höhe des anteiligen Werteverbrauchs gemäß Definition
- / Teilnahmevoraussetzungen (u.a.):
 - / klimaverträglich (z.B. Gaskraftwerke = H2-ready)
 - / ggf. zusätzliche Anforderungen an Flexibilität und Systemdienlichkeit

Neubau-Vorschuss

BEI LANGFRISTIG ANGESPANNTER GASVERSORGUNG: NEUBAU VORÜBERGEHEND IN RESERVE

ANLAGEN ÜBERGANGSWEISE IN DER RESERVE



OPTIONAL BEI LÄNGER ALS ERWARTET ANDAUERNDER BRENNSTOFFKNAPPHEIT

- / Verschiebung des Markteintritts und übergangsweise Vorhaltung in (System-)Reserve.
- / Nachrangiger Einsatz als Reservekraftwerk spart Brennstoff.
- / Anlagen stehen dem Stromsystem bereits zur Verfügung und können bei Bedarf abgerufen werden.

HINWEIS ZUR NUTZUNG VON PRÄSENTATIONEN:

Urheberrechte:

- / Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Unterlage ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der TransnetBW GmbH gestattet.

Haftung:

- / Diese Unterlage wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Die TransnetBW GmbH übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlage.